



Pressemitteilung

Kontakt:

Monika Steilen
Director Corporate Communications EMEA
msteilen@steelcase.com
+49 152 0922 2670

Handelsdelegation des amerikanischen Auswärtigen Dienstes besucht Rosenheimer Steelcase-Werk

Rosenheim, den 24. Juli 2017 – Die Firma Steelcase, weltweiter Marktführer bei der Produktion von Büroeinrichtungen und innovativen Raumlösungen, mit über 300 Mitarbeitern am Standort Rosenheim und derzeit 225 Mitarbeitern im neueröffneten Learning + Innovation Center in München, empfing am Freitag, den 21. Juli eine hochrangige Delegation des US-Generalkonsulats. John McCaslin, Gesandter Botschaftsrat für Handel an der US-Botschaft in Berlin, und Erik Hunt, Konsul der Handelsabteilung in München, besichtigten die Rosenheimer Produktionsanlagen und tauschten sich mit Steelcase über das deutsche Ausbildungssystem aus.

Die Rosenheimer Produktion spielt mit der Fertigung von Arbeitstischen und Unterstellcontainern für die Geschäftstätigkeit von Steelcase in Europa, Afrika und Nahost eine tragende Rolle. Mit über 300 Mitarbeitern am Standort ist der führende Hersteller innovativer Arbeitsumgebungen nicht nur ein wichtiger Arbeitsgeber für die Region, sondern mit durchschnittlich 25 Auszubildenden pro Jahr auch ein bedeutender Ausbildungsbetrieb. „Ausbildung liegt uns sehr am Herzen. Besonders stolz sind wir auf die Tatsache, dass wir seit Jahren beinahe alle Auszubildenden nach ihrer Lehrzeit übernehmen konnten“, so Daniel Brecheis, Director Human Resources EMEA. Das Erfolgsrezept des dualen Ausbildungssystems war für die Gäste von besonderem Interesse. Die US-Administration wolle in den kommenden Jahren mehrere Millionen Ausbildungsplätze schaffen und dafür am deutschen Beispiel lernen. Doch nicht nur die Ausbildungspraktiken begeisterten John McCaslin und Erik Hunt. „Ein Besuch des Rosenheimer Werks war uns wichtig, weil Steelcase ein sehr gutes Beispiel dafür ist, wie ein amerikanisches Industrieunternehmen in Deutschland erfolgreich sein kann“, so Gesandter-Botschaftsrat McCaslin.



V.l.n.r.: Moritz von Holst (U.S. Commercial Services), Christian Westebbe (Director Finance EMEA Norht), Erik Hunt (Handelskonsul des US-Generalkonsulats), John McCaslin (Gesandter-Botschaftsrat für Handel), Erich Cracuin (Project Manager Operations Engineering EMEA)

Über Steelcase

Seit über 105 Jahren unterstützt Steelcase weltweit führende Organisationen mit fundiertem Wissen und seinem bedeutenden Erfahrungsschatz – und zwar überall dort, wo Arbeit stattfindet. Steelcase versteht, wie Menschen arbeiten und wie intelligent gestaltete Räume Menschen dabei unterstützen, produktiver, engagierter und inspirierter zu sein. Soziale, wirtschaftliche und ökologische Nachhaltigkeit ist dabei von besonderer Bedeutung. Steelcase Inc. erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 weltweit einen Umsatz von 3,0 Milliarden US-Dollar und ist mit einem Netzwerk aus über 800 Fachhandelspartnern global vertreten. Gründungssitz des Unternehmens ist Grand Rapids (Michigan/USA). In der Region EMEA (Europa, Nahost, Afrika) stellt Deutschland den größten Markt dar.

###